



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Torgau

Einladung Fachtag „Enge fördert Konflikte – Konflikte fördern Enge!“

Jeden Tag stehen Fachkräfte unterschiedlicher Professionen vor Herausforderungen in ihrem beruflichen Alltag. Zu wenig Personal, zu kleine Räume, zu viele Konflikte und Gewalt.

Jede Fachkraft geht anders mit dem Thema Enge, Konflikte und Gewalt um. Manche greifen die Themen motiviert an, andere stagnieren und einzelne resignieren sogar.

Unter dem Slogan „**Enge schafft Konflikte – Konflikte schaffen Enge!**?“ möchten wir diese Themen aufgreifen und einen Blick auf unterschiedliche Professionen und deren Problematik mit Konflikten und Gewalt werfen sowie Lösungsstrategien erarbeiten. Wir wollen in den Austausch dazu treten, inwiefern räumliche und finanzielle, aber auch körperliche und familiäre Enge zu Konflikten und auch Gewalt führen können.

In den Fachvorträgen wollen wir vertiefend auf die Differenzierung von hochstrittiger Elternschaft und häuslicher Gewalt eingehen. Immer wieder verwischen beide Sichtweisen und führen dazu, dass Fälle häuslicher Gewalt bagatellisiert als Hochstrittigkeit abgetan werden. Dr. Thomas Meysen arbeitet im juristisch–interdisziplinären Forschungszentrum SOCLES und setzt sich mit Themen wie Inklusion, Kinderschutz, Familie und Jugendhilfe auseinander. Gerade im Bereich Familie geht es SOCLES um Fragen der elterlichen Sorge, Eltern- Kind-Sorgen und Umgang. Themen mit denen Fachkräfte im Kinder- und Jugendhilfereich immer wieder Berührungen haben. Dr. Meysen wird in seinem Vortrag die Begrifflichkeit klären, Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten sowie die Herausforderungen bezüglich der Einordnung darlegen.

Im Kontext der Pflege beobachten Fachleute eine Zunahme von Gewalt zwischen Pflegenden und Zupflegenden ebenso wie zwischen den einzelnen Generationen. Hier hat die Martin-Luther-Universität ein Projekt aufgelegt, welches sich mit diesem Thema beschäftigt und Materialien zum Umgang mit der Thematik entwickelt. Natalie Ngyuén wird in ihrem Vortrag auf Gewaltformen in der häuslichen Pflege, auf Vorgehensweisen bei Verdachtsfällen, auf rechtliche Rahmenbedingungen für Pflegekräfte sowie auf Maßnahmen zur Vermeidung von und Umgang mit Gewalt eingehen.

Die Themen der einzelnen Professionen sollen anschließend in Workshops lösungsorientiert und methodisch aufgegriffen werden. Im Kontext Familie erfolgt ein Blick auf die familiäre, finanzielle und räumliche Enge, die in Wohn- und Familiensituationen auftreten und zu Konflikten und Gewalt führen kann. Gemeinsam mit *Dr. Thomas Meysen* wollen wir systemisch in diesen Bereich schauen und Strategien für



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Torgau

die Unterstützung von Familien entwickeln. *Rosita Eberlein* vom Landesjugendamt wird sich in ihrem Workshop damit auseinandersetzen, wie Fachkräfte in Kitas und Horten aber auch in anderen Bereichen gewaltpräventiv mit Rahmenbedingungen umgehen und diese optimal für sich nutzen können. Im Bereich der Pflege wird *Natalie Nguyen* mit den Teilnehmern ihres Workshops Maßnahmen zur Gewaltprävention besprechen. Bei allem Umgang mit Enge, Konflikten und Herausforderungen wie Gewalt ist auch immer die persönliche Haltung gefragt. *Susanne Matto* wird daher in ihrem Workshop mit ihren Teilnehmern Strategien bearbeiten, mit denen es Fachkräften gelingen soll, auch in schwierigsten Situationen Haltung zu bewahren bzw. ihre Haltung wiederzufinden.

Um den fachlichen Austausch zu diesen Themen zu ermöglichen führen wir

am 24.04.2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr
im E-Werk Oschatz, Lichtstraße 1, 04758 Oschatz

unseren Fachtag durch, unterstützt auch durch den Deutschen Kinderschutzbund OV Oschatz und Umgebung e.V. Die Teilnehmergebühren für den Fachtag betragen **65,00 €**.

Diese Gebühr setzt sich zusammen aus dem Anteil für die Honorare der Dozentinnen und Dozenten und dem Anteil für die Organisationskosten einschließlich Getränke und Material (ausgenommen Materialkosten, die die Dozenten extra erheben).

Absagen und Abmeldungen können nur schriftlich erfolgen!

Bei Absage eines Fachtages durch uns, erhalten Sie den vollen Teilnehmerbeitrag erstattet. Abmeldungen Ihrerseits sind bis zwei Wochen vor dem Termin kostenfrei. Für eine Abmeldung bis vier Tage vor dem Fachtag berechnen wir Stornokosten in Höhe von 5,00 Euro. Bei einer Abmeldung ab drei Tage vor dem Seminar können wir die Gebühr leider nicht mehr erstatten, weil wir zu diesem Zeitpunkt Verpflichtungen gegenüber den Dozentinnen und Dozenten eingegangen sind. Im Falle, das Sie eine/n Ersatzteilnehmer*in stellen oder jemand von der Warteliste teilnehmen kann, geht die Anmeldung auf diese Person über. Hier erfolgt eine Kostenverrechnung.

Sie können sich für den Fachtag über folgenden Link anmelden:

<https://eveeno.com/315982710>

Bei Rückfragen/Abmeldungen können Sie sich an folgenden Kontakt wenden:

Anja Thiele (B.A. Soziale Arbeit/M.A. Sozialmanagement)
E-Mail: a.thiele@kinderschutzbund-torgau.de
Tel.: 01590 1746293



Programm

- 09.00 Uhr Begrüßung durch die Beratungsstelle
Anja Thiele und Stefanie Thieroff (Moderatorinnen)
- 09.05 bis 09.15 Uhr Grußwort
David Schmidt, OBM der Stadt Oschatz
- 09.15 bis 10.45 Uhr Fachvortrag „Hochstrittige Elternschaft oder häusliche Gewalt“
Dr. Thomas Meysen, SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies
- 10.45 bis 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 bis 12.00 Uhr Fachvortrag „Gewalt in der Pflege“
Natalie Nguyen, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 12.00 bis 13.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 bis 15.30 Uhr Workshops (inkl. individueller Pause)
- Workshop 1 „Enge, Konflikte und Gewalt im Kontext Familie“
Dr. Thomas Meysen, SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies
- Workshop 2 „Enge, Konflikte und Gewalt im Kontext Kita/Horte/ Gewaltprävention“
Rosita Eberlein, Sozialpädagogin, Fachberaterin LJA Sachsen
- Workshop 3 „Maßnahmen zur Gewaltprävention im pflegerischen Setting“
Natalie Nguyen, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Workshop 4 „Enge und Konflikte – heißt es auch hier Haltung bewahren?“
Susanne Matto, Schulsozialarbeiterin GS an der Promenade Torgau
- 15.30 bis 16.00 Uhr Zusammenfassung der Workshopergebnisse und Verabschiedung